

Beschlüsse des X. Parteitages und des Zentralkomitees zu erfüllen. Die 33jährige Entwicklung der DDR offenbart deutlich und klar die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Sie bei der Meisterrung der von der 4. Tagung des ZK beschlossenen Maßnahmen noch konsequenter zu nutzen ist eine entscheidende Aufgabe für alle Parteiorganisationen. Wir beachten dabei stets, daß die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande aufs engste mit der Lage in der Welt, mit der Entwicklung des internationalen Kräfteverhältnisses verbunden ist. In einer Zeit, in der die USA-Administration unter Reagan einen Kreuzzug gegen den Sozialismus verkündet, die ideologische Diversion verstärkt, das Wettrennen anheizt und den Wirtschaftskrieg führt, sind für die Länder des Sozialismus neue und komplizierte äußere Bedingungen entstanden.

Neue Situation  
erfordert  
Konsequenzen

Dieser veränderten Situation trägt unsere Politik in enger Kampfgemeinschaft mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern - so wie das von den Genossen Honecker und Breshnew während ihres diesjährigen Krim-Treffens betont wurde - im internationalen Klassenkampf Rechnung. Die ökonomische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR entwickelt sich auf der Grundlage des Programms der Spezialisierung und Kooperation zuverlässig und wird zielstrebig weiter ausgebaut. Dabei sind wir - wie von beiden Politikern eingeschätzt wurde - auf solchen Gebieten wie der Mikroelektronik und Robotertechnik spürbar vorangekommen. Die unerschütterliche Freundschaft zwischen unseren Bruderparteien und Ländern ist die feste Grundlage für weitere Fortschritte und neue Erfolge bei der Vertiefung der Zusammenarbeit, vor allem auf wissenschaftlich-technischem Gebiet.

Den vom X. Parteitag der SED beschlossenen politischen Kurs mit dem ganzen Volk weiter zuverlässig fortzusetzen stellt größere Anforderungen an die wissenschaftlich-technische und ökonomische Tätigkeit jedes Kombinats, um eine hohe Leistungsentwicklung bei wachsender Effektivität zu sichern. Darum steht im Mittelpunkt der politischen Arbeit der Parteiorganisationen in den Ministerien und Kombinaten des Maschinenbaus, der Elektrotechnik/Elektronik und der Metallurgie, besonders jedem Leiter, aber auch allen Kollektiven den ganzen Ernst und die Tragweite dieses Kampfes deutlich zu machen, damit daraus vor allem Schlußfolgerungen und Konsequenzen für die eigene Arbeit gezogen werden. Gerade vom festen, unerschütterlichen Klassenstandpunkt der Leiter, von ihrer Kampfposition, von ihrem zielstrebigem Handeln als Beauftragte der Partei der Arbeiterklasse hängt es maßgeblich ab, wie unter den veränderten politischen und ökonomischen Bedingungen ein hohes und stabiles Leistungswachstum gesichert wird.

Aus den vorhandenen  
Fonds mehr  
Endprodukte

Die Kombinate mit ihrem gewachsenen materiellen und geistigen Potential verfügen über alle Voraussetzungen, um mit den vorhandenen Fonds mehr Endprodukte bei sinkendem Produktionsverbrauch herzustellen. Dazu ist es jedoch notwendig, alle Reserven der intensiv erweiterten Reproduktion voll auszuschöpfen. Vor allem gilt es, in größerem Umfang und schneller als bisher durch wissenschaftlich-technische Leistungen neue Erzeugnisse und Technologien ökonomisch wirksam zu machen.